

Zwischen Vernunft und Gefühl

WB 14.09.2022

Der Vortragsverein Oberwallis lädt zu zwei Vorträgen mit Engelbert Reul.

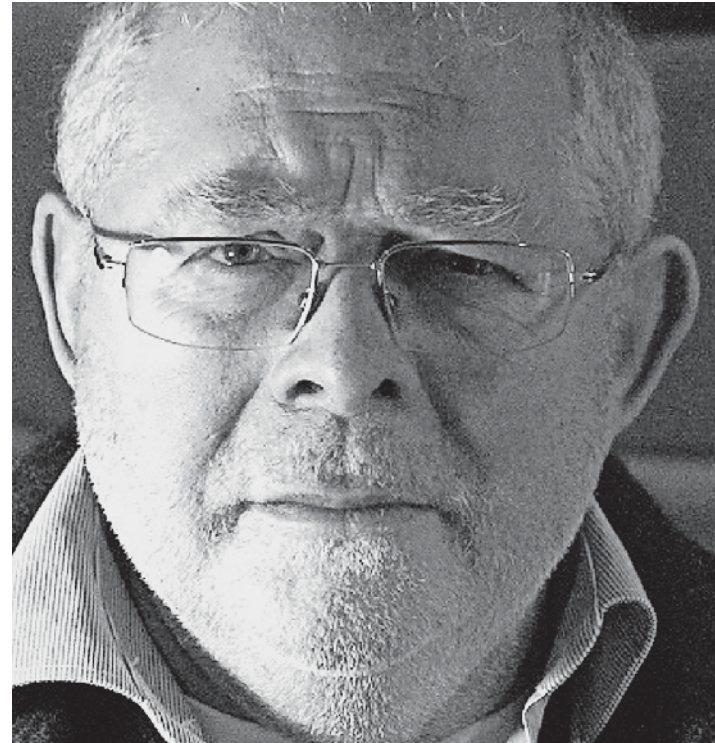
Die deutsche Literatur im 18. Jahrhundert, Age of Enlightenment – Siècle des Lumières – Vernunftzeitalter, ist Thema der Referate von lic. phil. Engelbert Reul. Der erste Vortrag mit dem Titel «Die deutsche Literatur der Aufklärung» findet am Dienstag, 20. September, um 19.30 Uhr im Grünwaldsaal der Mediathek Wallis/Brig-Glis statt. Der zweite Vortrag trägt den Titel «Die deutsche Literatur des Sturm und Drang» und folgt am Dienstag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr am selben Ort.

Das europäische 18. Jahrhundert ist geprägt durch die Emanzipation des Denkens von religiöser und staatlicher Bevormundung. In den Gesellschaften Europas entsteht ein neues bürgerliches (Selbst-)Bewusstsein. Traditionen werden infrage gestellt, bestehende Herrschaftsstrukturen kritisiert.

Dagegengesetzt wird Fortschritts Glaube und Individualismus. Paradedisziplin wird die Philosophie. Das wichtigste Medium ist die Literatur.

Die Literatur des Aufklärungszeitalters darf als der Beginn der modernen deutschen Literatur gelten. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wird die Generation der Söhne der Aufklärer als wichtigste Kritik thematisieren, dass der Mensch mehr sei als blosser Vernunft. Diese «Stürmer und Dränger» setzen der Vernunft die «emotio», die Gefühlsbewegung entgegen.

Die beiden Vorträge setzen die letztes Jahr begonnene Vortragsreihe der deutschen Literaturgeschichte mit dem erfahrenen und versierten, im Oberwallis wohlbekannten Literaturexperten lic. phil. Engelbert Reul fort. Der Eintritt ist frei und unentgeltlich. (wb)



Engelbert Reul referiert im Grünwaldsaal.

Bild: zvg